Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **260 (1981)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Teufener Ortsmuseum verfügt über drei Mal mehr Raum als dem Publikum zugänglich ist. Dort werden die Zeugen Alt-Teufens treu verwahrt, bis der Kenner sie befragt, oder bis sie in einer wechselnden kleinen Ausstellung thematisch wirkungsvoll ins Licht gerückt werden.

Der lederne Wassereimer der hiesigen Feuerwehr und das einheimische Spinnrad sind kostbare Zeugen der Vergangenheit; aber der Besucher kennt beide bereits aus irgendeinem benachbarten Ortsmuseum; sie sind daher für Teufen mehr Sammel- und nur gelegentliche Ausstellungsobjekte. Allen Besuchern jederzeit vorweisen möchte man doch, was nur Teufen zu bieten hat. Etwa das Schaffen der Teufener Baumeisterfamilie Grubenmann. Gewiss, auch mehrere verdiente Landammänner waren Teufener, oder der Zeichner Fitzi, der Botaniker Frölich, der Dichter Walser . . . Aber Einschränkung bringt auch hier Gewinn und fordert als Museumsrichtlinien für Teufen:

— Thematische Beschränkung verstärkt das Erlebnis.
— Gehäufte Objekte und Originaldokumente schaden der übersichtlichen Information.
— Der Besucher soll über das Betrachten hinaus angeregt werden: Grafiken und Tabellen lassen ihn nachdenken — Befragungen und Demonstrationen aktivieren ihn zur Teilnahme — die Tonbildschau spricht ihn an; sie beansprucht mehr als seine Augen.

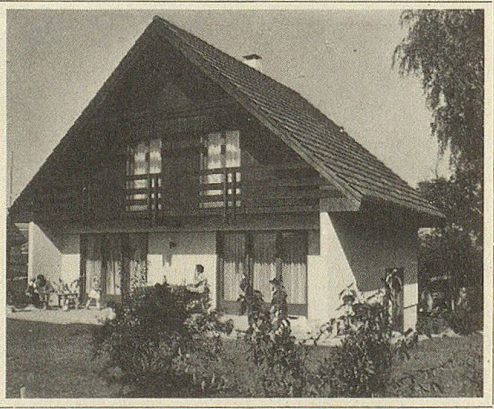
Information und Präsentation geniessen den Vorrang vor der Vollständigkeit und der Vielseitigkeit. Kurz: Wer alte Ware sammelt, verhilft ihr zu höherem Marktpreis; wer sie aber gut ausstellt, bringt ihren inneren Wert zum Leben.

Mit Grubenmann gelangt nicht nur eine Person und Familie, sondern ein ganzes Handwerk zur Darstellung, anschaulich, erlebbar. Gerade unsere Zeit, die das Bauen oft als Umweltzerstörung betreibt, mag sich andererseits auch die überkommenen Werte eines gewissenhaften Bauens vergegenwärtigen. Die Grubenmann-Sammlung zeigt eindrücklich, wie Baukunst Kühnes unternehmen, und doch

Marty-Einfamilienhäuser

- ansprechende Gestaltung — optimale Grundrisse
- Qualitätsarbeit durch einheimische Handwerker
- überdurchschnittliche Isolation — spart viel Heizkosten
- gesunde, trockene Bauweise mit dem Naturprodukt Holz
- Erfahrung seit über 50 Jahren — ein Partner dem Sie ruhig vertrauen können Telefon 073 22 36 36

marty wohnbau ag 9500 wil



VOLVO FIAT ALFA ROMEO FERRARI

Autospenglerei — Chassisrichtbank

Sportgarage Stein AR
F. Leirer
Eidg. dipl. Automechaniker

Fachmännische exakte Ausführung aller Autoreparaturen mit den neuesten Testgeräten gehört zu unserem Betrieb. Wir sind ein kleines Team und würden uns freuen, auch Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Für den Termin rufen Sie uns an: ✆ 59 14 55